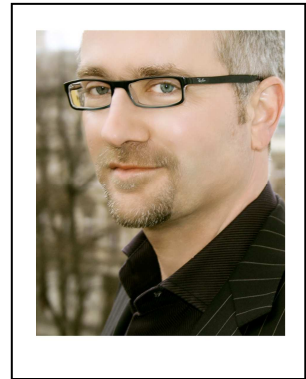


CV Prof. Dr. Ludger Heidbrink



Aktuelle Tätigkeit

Direktor des Center for Responsibility Research (CRR) am Kulturwissenschaftlichen Institut Essen (KWI).

Apl. Professor für Corporate Responsibility & Citizenship am Reinhard Mohn Institut für Unternehmensführung und Corporate Governance (RMI) der Universität Witten-Herdecke.

Wissenschaftlicher Werdegang

2009	Außerplanmäßige Professur am Institut für Corporate Governance (ICG)	Universität Witten-Herdecke
2007	Direktor des Center for Responsibility Research (CRR)	Kulturwissenschaftliches Institut, Essen
2004-2007	Leiter der Forschungsgruppe „Kulturen der Verantwortung“	Kulturwissenschaftliches Institut, Essen
Seit 2003	Privatdozent am Philosophischen Seminar	Universität Kiel
2003	Habilitation im Fach Philosophie	Universität Kiel
1994-2003	Lehrbeauftragter am Philosophischen Seminar	Universität Kiel
1997-1998	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich Kulturwissenschaften	Universität Lüneburg
1995-1996	Lehrbeauftragter am Institut für Philosophie	Universität Rostock
1996	Lehrbeauftragter am Philosophischen Seminar	Universität Hamburg
1993-1994	Lehrbeauftragter am Institut für Philosophie	Universität Rostock
1993-1995	Lehrbeauftragter am Philosophischen Seminar	Universität Hamburg
1992	Promotion im Fach Philosophie mit der Untersuchung „Melancholie und Moderne. Kritik der historischen Verzweiflung“	Uni Hamburg
1989-1991	Promotionsstudium	Universität Hamburg
1987	Magister (Philosophie, Germanistik,	Universität Hamburg

	Kunstgeschichte)	
1982-1986	Studium Philosophie, Germanistik, Kunstgeschichte	Universität Hamburg
1980-1981	Studium Philosophie, Germanistik, Publizistik	Universität Münster

Professionelle Aktivitäten und Mitgliedschaften

- Mitglied des Vorstands des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen.
- Beirat des Kieler Forums für politische Philosophie und Wirtschaftsethik.
- Mitglied des Arbeitskreises für Wirtschaftsethik der Deutschen Gesellschaft für Philosophie.
- Mitglied des Vorstands der Wertekommission e.V. für wertorientierte Führung.

Forschungsschwerpunkte

- *Wirtschafts- und Unternehmensethik* (CSR, Corporate Citizenship, Corporate Sustainability, Wertemanagement, Unternehmensführung, Organisationskultur, Konsumentenethik).
- *Verantwortungsethik* (zivilgesellschaftliche Verantwortung, soziale und politische Verantwortung, Verantwortung von Kollektiven und Korporationen, historische Verantwortung).
- *Ökonomie und Kultur* (Institutionenökonomie, Ordoliberalismus, ökonomische Verhaltensforschung).
- *Nachhaltigkeit* (Klimawandel, politische Ökologie, Ressourcengerechtigkeit, Nachhaltigkeitsmärkte, Zukunftsverantwortung).
- *Rechts- und Sozialphilosophie* (Gerechtigkeit, Gleichheit, Partizipation, Risikogesellschaft).
- *Politische Philosophie* (Autonomie, Freiheit, Liberalismus, Zivilgesellschaft).
- *Kulturphilosophie* (Kulturtheorien, Kulturkritik, kulturelle Differenz, Umgang mit Ungewissheit).
- *Philosophische Anthropologie* (Menschen- und Selbstbilder, gutes Leben, Sinnhorizonte).

Forschungsprojekte seit 2004 (Drittmittel)

2004-2007	Leitung der Forschungsgruppe „Kulturen der Verantwortung. Zu den kulturellen Voraussetzungen komplexer Verantwortungsgesellschaften“ am KWI, Essen.
2004-2007	„Perspektiven der Verantwortungsgesellschaft. Zur Neuverortung des Verantwortungsprinzips in komplexen sozialen Prozessen“. Gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung, Köln.
2006-2009	„Corporate Culture and Regional Embeddedness“. Gefördert von der EU-Commission, Programm “New and Emerging Science and Technology”, NEST (6. RP).
2008-2011	“Autonomie. Handlungsspielräume des Selbst“. Mitbeantragung eines Verbundprojekts bei der VW-Stiftung.
2008-2010	„Konsumentenverantwortung. Neue Macht und Moral der Verbraucher“. Gefördert von der Stiftung Wertevolle Zukunft, Hamburg.
2009-2010	„Klimainitiative Essen. Handeln in einer neuen Klimakultur“. Antragsprojekt im Förderschwerpunkt „Energieeffiziente Stadt“. Gefördert vom BMBF.
2010-2013	„Integriertes Corporate Social Responsibility-Management in Logistiknetzwerken“. Verbundprojekt im Rahmen des EffizienzClusters LogistikRuhr. Gefördert vom BMBF.
2010-2015	„Klimainitiative Essen. Handeln in einer neuen Klimakultur“. Umsetzungsprojekt im Förderschwerpunkt „Energieeffiziente Stadt“. Gefördert vom BMBF.
2010-2011	Corporate Social Responsibility in der Ruhrregion NRW. Gefördert aus ZIEL-2-Programm der EU.
N.N.	DFG-Graduate School of Science Education (GSSE). Teaching and Learning for a Knowledge-Based Society (in der Beantragung).
N.N.	„Selbstverantwortung als Grundprinzip des Liberalismus“. DFG-Projekt (in der Vorbereitung).